

Inhaltsverzeichnis

Einführung	8
------------------	---

Teil 1

- 1 Eine sichere Heimat schaffen für Frauen und Mädchen im ländlichen Nepal
(*Rajesh Regmi*) 14/15
- 2 Bildung und andere Herausforderungen in Sierra Leone (*Yembeh Mansaray*) 28/29
- 3 Von Abhängigkeit zu Selbstverantwortung – die Geschichte der Zusammenarbeit von SEN und KETAAKETI in Sierra Leone
(*Usman Conteh*) 44/45
- 4 Wir besiegen Hunger und Armut in Burundi aus eigener Kraft (*Augustin Nibitegeka*) 54/55
- 5 Qualifizierte Bildung auch für Nepals ärmste Kinder (*Khem Adhikari*) 80/81
- 6 Liberianische Frauen möchten endlich aufatmen (*Frank A. Songor*) 92/93
- 7 Stärkung indigener Frauen zur Veränderung ihres Gemeinschaftslebens in Ecuador
(*Niza Aragundi*) 106/107

- 8 Neuer Anfang, Neue Hoffnung, Neue Horizonte
in Madagaskar (*Fenosoa Tolojana*) 120/121
- 9 Neue Hoffnung in Simbabwe
(*Adeyline Dzumbira*) 128/129
- 10 Den Stimmen der Frauen in Gambia Gehör
verschaffen (*Wenus Anne*) 138/139
- 11 Mütter in Burundi stärken zum
nachhaltigen Kampf gegen Armut
(*Donatienne Niyonizigiye*) 146/147
- 12 Eine grüne Gesellschaft ohne Hunger
in Tansania (*Barthelemy Minani*) 166/167

Teil 2

- 13 Das KETAAKETI-Modell (*Anneli-Sofia Räcker*) ... 179
 - 13.1 Ein Überblick 179
 - 13.2 Wie entstand das KETAAKETI-Modell? 180
 - 13.3 Prinzipien des KETAAKETI-Modells –
ein Paradigmenwechsel in der Entwicklungs-
zusammenarbeit 181
 - 13.4 KETAAKETI-Ziele 183
- 14 Selbstentwicklung ärmster Länder –
die zwei innovativen Grundansätze von
KETAAKETI 184
 - 14.1 NGOs in ausschließlich landeseigener Regie –
Autonomie und Eigenleistung 184

14.2	Zinslose Mikrofinanzierung mit Weitergabe- prinzip – ein Perpetuum mobile für Hoffnung und nachhaltige Stabilität	185
15	Fünf wichtige Wirkfaktoren des KETAAKETI- Mikrofinanzierungs-Modells	188
15.1	Sozialgemeinschaftliche Faktoren	189
15.2	Sozialpsychologische Faktoren	190
15.3	Autonomisierende Faktoren	191
15.4	Ökologische Faktoren	192
15.5	Ökonomische Faktoren	193
16	KETAAKETI in Aktion	195
16.1	Partnerschaftliche Kooperation auf Augenhöhe	195
16.2	KETAAKETI-Organigramm	195
16.3	KETAAKETI Projektreisen und Kommunikation mit den Partnerländern	196
16.4	Finanzierung und Spendenkontrolle	197
17	Zahlen und Entwicklung von 2007 bis heute ...	199
18	Vision	201
19	Schlusswort	203
20	Anhang	205